



Museumsquiz *Gelbgießerei

Ein Ratespiel für Familien

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

Hinweise:

Das Museumsquiz behandelt Themenschwerpunkte aus dem LWL-Freilichtmuseum Hagen. Im Internet unter www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de können Sie sich das Ratespiel als Pdf-Datei herunterladen. Sie können es vervielfältigen und weiterreichen. Die Verwendung im Unterricht und zu privaten Zwecken ist unter Hinweis der Quelle erlaubt.

Das Quiz ist für Familien konzipiert, die mit Kindern das Museum spielerisch kennenlernen möchten. Es kann die museumspädagogischen Programme nicht ersetzen, wohl aber zur Vorbereitung eines Museumsbesuchs genutzt werden. Die museumspädagogischen Angebote finden Sie ebenfalls unter unserer Internetadresse.

Zur Lösung der Fragen bietet sich in der Regel Gruppenarbeit an. Wir empfehlen, dass erziehungsberechtigte Begleitpersonen die Lösung der gestellten Aufgaben aktiv mitbegleiten. Hierzu kann der Lösungsbogen genutzt werden.

Haben Sie Tipps und Verbesserungsvorschläge? Dann schreiben Sie uns oder rufen Sie an.

Wir wünschen viel Spaß und Erfolg beim Rätseln!



LWL-Freilichtmuseum Hagen
Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik
Mäckingerbach
58091 Hagen

Tel.: 0 23 31/78 07-0 oder 0 23 31/78 07-169
Fax: 0 23 31/78 07-120
E-Mail: freilichtmuseum-hagen@lwl.org
Internet: www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de

Copyright: LWL-Freilichtmuseum Hagen 2005

Zehn Fragen zu Themen aus dem LWL-Freilichtmuseum Hagen

*Gelbgießerei

- 1.** In der Gelbgießerei wurden Produkte aus Messing hergestellt.

Frage: Aus welchen Metallen besteht Messing?

Antwort:

- 2.** In dem Durchgang der Gießerei sind Produkte in Vitrinen ausgestellt. Gehe ins Gebäude, suche und benenne mindestens drei Artikel!

Frage: Wie heißen die Artikel und wofür wurden sie gebraucht?

Antwort:

- 3.** Die Gießerei stammt ursprünglich aus Iserlohn, einer Stadt im Sauerland. Lies die Info-Tafel vor dem Gebäude.

Frage: Wie hieß der Vorbesitzer der Gießerei?

Antwort:

- 4.** Auf dem Dach der Gießerei befinden sich sogenannte Dachreiter zum Entlüften der Räume. Versuche das Gebäude abzuzeichnen.

Frage: Aus welchen Materialien wurde das Gebäude errichtet?

Antwort:

- 5.** Die Gießerei wird auch als Gelbgießerei bezeichnet, weil das Messing, das hier gegossen wird, in kaltem Zustand gelb aussieht.

Frage: Bei wieviel Grad wird Messing gegossen? Schätze die Temperatur.

Antwort:

Zehn Fragen zu Themen aus dem LWL-Freilichtmuseum Hagen

*Gelbgießerei

- 6.** In der Gießhalle befinden sich Formen. Zu erkennen sind auch einige Produkte wie Glocken.

Frage: Wo wurden die Glocken eingesetzt?

Antwort:

- 7.** Die Formen werden aus Sand hergestellt. Lies das Rezept am Formerarbeitsplatz und schreibe es ab!

Frage: Kann der Sand mehrmals verwendet werden?

Antwort:

- 8.** Bevor der Former das Modell abformen kann, muss der Sand gesiebt werden. Am Formerarbeitsplatz sind die Siebe zu erkennen.

Frage: Wie viele Siebe hängen dort an der Wand?

Antwort:

- 9.** Kupfer und Zink gehören zu den Nichteisenmetallen.

Frage: Gibt es noch weitere Nichteisenmetalle? Nenne drei!

Antwort:

- 10.** Kupfer und Zink gehen zu den Schwermetallen. Es gibt noch weitere Schwermetalle.

Frage: Wie heißen die anderen Schwermetalle? Zähle mindestens drei weitere auf.

Antwort:

Lösungsbogen zum Museumsquiz des LWL-Freilichtmuseums Hagen

*Gelbgießerei

1. Messing ist eine Mischung (Legierung) aus Kupfer und Zink.
2. Die Produkte sind z.B. Beschläge, Glocken, Kirchengерäte, Aschenbecher, Medaillen und Teller.
3. Der Vorbesitzer heißt Wilhelm Gotthold Kunstmann.
4. Das Gebäude wurde aus Ziegelstein errichtet.
5. Das Messing wird bei 1100 Grad gegossen.
6. Sie werden auf Schiffen als Signalglocken eingesetzt.
7. Der Sand kann mehrmals verwendet werden. Er muss allerdings immer wieder aufbereitet werden.
8. An der Wand des Formerarbeitsplatzes befinden sich vier Siebe.
9. Weitere Nichteisenmetalle sind Zinn, Blei und Aluminium.
10. Zu den Schwermetalle zählen Eisen, Mangan und Blei.



LWL-Freilichtmuseum Hagen
Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik
Mäckingerbach
58091 Hagen

Tel.: 0 23 31/78 07-0 oder 0 23 31/78 07-169
Fax: 0 23 31/78 07-120
E-Mail: freilichtmuseum-hagen@lwl.org
Internet: www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de

Copyright: LWL-Freilichtmuseum Hagen 2005